

N. Simrock G. m. b. H. in Berlin ferner:

- Grabert, Martin, Op. 37. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Im Bergwerk. 2 M 20 J. No. 2. Einsamkeit. 1 M 80 J.
 Joachim, Joseph, 16 Meisterwerke der Violin-Literatur, bezeichnet u. m. Kadenzversehen. Ausg. m. Pfte. (Aus Band 3 der Violinschule v. Joseph Joachim u. Andreas Moser.) No. 1, 2. Bach, J. S., Konzerte Am., Dm. à 2 M n. No. 3. Händel, Sonate (A). 1 M n. No. 4. Tartini, Sonate (Teufelstriller). 2 M n. No. 5. Viotti, Konzert No. 22 (Am.) 2 M n. No. 6. Kreutzer, R., Konzert No. 19 (Dm.). 2 M n. No. 7, 8. Rode, Konzerte No. 10 (Hm.). No. 11 (D). à 2 M n. No. 9, 10. Mozart, Konzerte No. 4 (D). No. 5 (A). à 2 M n. No. 11. Beethoven, Konzert Op. 61 (D). 3 M n. No. 12, 13. Romantzen Op. 40 (G). Op. 50 (F). à 1 M n. No. 14. Spohr, Konzert No. 8 (Gesangsscene). 2 M n. No. 15. Mendelssohn, Konzert Op. 64 (Em.). 2 M n.
 Schmalstich, Clemens, Op. 27. Suite de Carnaval. 5 Morceaux p. Piano. No. 1. Marche des Marionnettes. No. 2. Gavotte Rococo. No. 3. Scherzino. No. 4. Air de Ballet. No. 5. Tarantella. à 1 M 50 J.
 — Op. 28. Liebes-Walzer f. Männerchor u. Pfte zu 4 Hdn. Klavierauszug 4 M. Singst. 4 M.
 Schütt, Eduard, Op. 89. Sérénades p. Piano. No. 1—4. à 1 M 50 J.
 Seybold, A., Op. 154. Romanze (E) f. V. m. Pfte. 2 M.
 Waghalter, Ignatz, Op. 11. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Im Schlitten. No. 2. Verstorben und verschäumt. No. 3. Der Schmetterling. à 1 M.
 — Op. 11a. Schlummerlied f. 1 Singst. m. obl. V. u. Pfte. 1 M 50 J.
 Weismann, Julius, Op. 25. Passacaglia u. Fuge f. Pfte. 3 M.
 Wintzer, Elisabeth, Op. 17. Sternengelein. Tanzlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.
 — Tanzlieder f. 2 Singst. m. Pfte. Op. 18. Maikönigin. Op. 19. Schneeflockenreigen. à 1 M.

P. J. Tonger in Köln a/Rh.

- Blumenberg, Franz, Rheinlands Gruss an den Kaiser. Festhymne f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.
 Gabriel, Rich., Op. 13. Norwegische Suite f. die reifere Jugend f. Pfte. No. 1. Bootfahrt im Fjord. 80 J. No. 2. Ländlicher Festzug. 60 J. No. 3. Hirtenlied. 60 J. No. 4. In der Berg-

P. J. Tonger in Köln a/Rh. ferner:

- kapelle. 60 J. No. 5. Was die alte Feste erzählt. 60 J. No. 6. In der Dorfschenke. 60 J.
 Schäffer, Aug., Op. 41. Der goldene Hochzeitsmorgen. Komisches Duett m. Pfte. 1 M.
 Werth, Josef, Plattdeutsche Volks- u. volkstümliche Lieder f. Männerchor. Part. u. St. No. 1, 3, 6. à 1 M. No. 2, 4, 5. à 1 M 40 J.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

- Bach, J. S., Lobet den Herrn, alle Heiden! Motette f. gem. Chor m. Org. (Eug. Thomas.) Part. gr. 8°. 1 M 20 J n.
 Duesberg, Aug., Neue Elementar-Violinschule auf katechetischer Grundlage. Heft 5—7. à 1 M 20 J n.
 Mendelssohn Bartholdy, F., Op. 3. Klavierquartett. (Glossner, Steffek, Luka.) 3 M.
 Mittler, Franz, 5 Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M.
 Strauss, Richard, Op. 27. No. 2. Cäcilie, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte, engl.-deutsch. 1 M 20 J.
 — Op. 36. No. 1. Das Rosenband, f. 1 hohe Singst. m. Orch., deutsch, französ., engl. Part. 5 M *n.
 — Op. 37. No. 3. Meinem Kinde, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte, deutsch-engl. 1 M 20 J.

Gustav Vetter in Leipzig.

- Stahr, Franz, Op. 13. Ballade f. V. m. Pfte. 1 M 50 J.

Josef Weinberger in Leipzig.

- Fall, Leo, Die erste Tour. Walzer nach Motiven der Operette »Die Sirene« f. Militärmusik. 8°. 4 M n.

Verbotene Druckschriften.

Laut Urteil des Landgerichts I hierselbst vom 10. April 1911 ist Nr. 3 der Zeitung »Der freie Arbeiter« vom 21. Januar 1911, soweit sie auf Seite 1 und 2 den Artikel mit der Überschrift »Der Schlußakt im Noabiter Prozeßdrama« enthält, unbrauchbar zu machen. 38 J. 77/11. Bgl. Stüd 3608 (25).

Berlin, 28. April 1911.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
 (Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3689 vom 4. Mai 1911.)

Nichtamtlicher Teil.

Die Katalog-Praxis des englischen Antiquariats.

Von Franz Unger (Wien).
 (Fortsetzung zu Nr. 101, 102 b. Bl.)

VI.

Die Vollständigkeit.

Nur ein Exemplar ohne jeden Fehler hat Anspruch auf die Bezeichnung »perfect copy«. Von manchem Werk kennt man nur ein ganz vollständiges Exemplar, the only perfect copy known, es ist dann unique = einzig, ein Unikum. Ein älteres, teures Werk ist schon nicht mehr complete = vollständig, wenn auch nur die page of contents = das Blatt mit dem Inhaltsverzeichnis, der half title = Vortitel, Schmutztitel, das leaf of errata = Blatt mit dem Druckfehlerverzeichnis, ja manchmal auch nur eines oder alle der blank leaves = weißen Blätter, die bei Inkunabeln häufig sind, fehlen. Da ich fürchte, daß die Aufzählung der verschiedenen Ausdrücke für solche Unvollkommenheiten in einem Atem ermüdet, stelle ich hiermit eine kleine Liste behufs leichterer Übersicht zusammen:

1. supplements wanting = die Beilagen fehlen.
2. half of title cut away = die Hälfte des Titels abgerissen.
3. some ll. torn across = einige ff. (Blätter) mitten durchgerissen.
4. small portion of a leaf damaged = kleiner Teil eines Blattes beschädigt.
5. one leaf supplied by facsimile = ein Blatt in Nachbildung ersetzt.

Das Weitere gehört in das Kapitel über den Zustand der Bücher. Hier ist noch zu erwähnen:

Ein mehrbändiges Werk kann anscheinend unvollständig sein, weil vielleicht ein Band fehlt, der nie erschienen ist; der vorhandene Torso heißt dann: all published = alles was erschienen ist, oder man sagt: wanting parts were never issued = die fehlenden Teile sind nie erschienen. So auch, wenn bloß ein Band herausgekommen ist = second vol. was never issued. Fehlt aber ein zweiter Band, der einen ganz anderen Inhalt hat, so katalogisiere man Band I als ersten, für sich abgeschlossenen Band = the vol. I. only, but complete in itself. Auch ein Bruchteil eines Bandes mit in sich vollständigen, interessanten Aufsätzen = only a portion of a volume but with several interesting treatises complete in it, kann Wert haben. Mehrere Bände können in wenige zusammengebunden sein, z. B. the 10 vols in 3=10 in 3 Bände. Vielleicht gehört noch ein separat gebundener Registerband dazu, dann sind es 10 vols in 3 and index in 1 vol., together 11 vols in 4. — Zeitschriften haben besonderen Wert, wenn sie in complete series (niemals serie) = vollständigen Reihen, bei Bilderwerken auch sets genannt, vorhanden sind. Nicht zur Vollständigkeit eines Buches gehören die Exlibris = book-plates, labels, tickets = Etiketten, dagegen dürfen printers marks = Buchdruckerzeichen, printers devices = Druckerwappen mit Motto, die verschiedenen signs wie Aldus signs (the anchor) = das Druckerzeichen (Anker) der Aldinen, selbstredend nicht herausgeschnitten sein. Ganz besonders aber wird auf eine in jeder Hinsicht einwandfreie Vollständigkeit der frühesten Druckerzeugnisse gesehen. Der englische Ausdruck für Kol-

